19.02.2014 00:00 Uhr, Bad Salzungen

GESTANDENE JECKEN ALS BUSENWUNDER

Seit 30 Jahren schippern die Diedorfer Rettiche mit ihrem Narrenschiff durch die Karnevalssaison. Zum Jubiläum begeisterten sie ein großes Publikum mit einem bunten Mix aus Altem und Neuem.

Diedorf - Die Regierungsgewalt bei den Rettichen haben in der 30. Saison Prinz Sebastian I. von Amboss und Eisen und Prinzessin Luzia vom Lottengrund. Den Narren steht der neue Präsident Matthias Reinhardt vor. Durch das Jubiläumsprogramm führte gekonnt und mit vielen Gags Christoph Gille. Als Hofkapelle wie schon seit dreißig Jahren war die Neidhartshäuser Tanzkapelle (NTK) mit von der Partie.

Den bunten Reigen der Beiträge eröffneten die Bambini mit einem flotten Tanz, gefolgt von den Teenies. Für Begeisterung sorgten das Damenballett mit einem Showtanz, die Grüne Garde mit "Rock me", die "Big Ladys" in voller Pracht als Sambatänzerinnen und zu guter Letzt das Männerballett als Pizzabäcker.

Ihr Debüt in der Bütt meisterte Isabell Hössel. Weil sie permanent zu spät komme, habe sie den Schulabschluss verpasst, die Lehre verpatzt und sei selbst zur Hochzeit nicht pünktlich gekommen, erzählte sie - aber zum Karneval, da komme sie nie zu spät. Elke Polzt moderierte dann die Modenschau, bei der gestandene Diedorfer Jecken als Busenwunder ihre Oberweiten präsentierten. Auch schöne Namen hatten sie, wie "Heiße Ricarda", Schwarzwald-Henriette, Bodowika oder Fräulein Schnepfe. Der Gag, der vor Urzeiten im Diedorfer Karneval schon Furore machte, war ein voller Erfolg. Als "Kastelruther Spatzen" hatten Harald Polzt und die Hofkapelle NTK großen Erfolg; auch dieser Beitrag schrieb schon Geschichte.

Marie Luise Gille berichtete in der Bütt vom mühsamen Alltag einer Postzustellerin. Andrea Schindler und Eberhard Schindler machten sich für ein Konzert in der Kongresshalle fein. Dort angekommen, resümierte die Gattin: "He rüchst so komisch, host du dich och gewösche und och frische Strömpf oh?" Worauf der Gatte erwiderte: "Klor hon ich frische Strömpf oh, de olle hon ich noch in de Dösche!"

Zwanzig Jahre gibt es das älteste Gewerbe in Diedorf, war von der schönen Lola alias Bodo Walch zu erfahren. Die "Rettich Harmonists" warteten mit einem Medley von Udo Jürgens auf und sangen von ihrem schönen Heimatort Diedorf.

Zum Finale kamen noch einmal alle zusammen auf die Bühne. Martin Schramm, der mit einer Abordnung des Zellaer Karnevals zu Gast war, gratulierte zum neuen Präsidenten und lud zum Umzug am 2. März nach Zella ein. *ul*

Mitwirkende
Präsident Matthias Reinhardt, Prinz Sebastian I. von Amboss und Eisen und Prinzessin Luzia vom Lottengrund, Bambini, Teenies, Damenballett, Grüne Grade, Big Ladys, Männerballett, Modenschau mit Elke Polzt, Eberhard Schindler, Andrea Hofmann, Isabell Hössel, Marie-Luise Gille, Bodo Walch, "Kastelruther Spatzen" (NTK) und Harald Polzt, Rettich Harmonists, Moderation Christoph Gille, Hofkapelle NTK.

Quelle: www.insuedthueringen.de
Autor: Eva Maria Ullmann
Artikel:

http://www.insuedthueringen.de/lokal/bad_salzungen/fwstzslzlokal/Gestandene-Jecken-als-Busenwunder;art83434,3155268

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung